

SCHULCURRICULUM FÜR DAS FACH

Französisch



Klassen 11 und 12

(Fassung vom Oktober 2016)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Vorbemerkung zum Fach Französisch	3
1.2	Organisation des Französischunterrichts	3
1.3	Inhalte	3
1.4	Differenzierung	3
2	Leistungsermittlung und -bewertung	3
2.1	Klausuren	4
2.1.1	Anzahl und Dauer der Klausuren	4
2.1.2	Hinweise zur Erstellung der Klausuren	4
2.2	Notendefinition	4
2.2.1	Zuordnung der prozentualen Leistung zu den Notenpunkten	4
2.2.2	Bewertung der „laufenden Kursarbeit“	5
3	Kompetenzerwerb im Fach Französisch	5
4	Übersicht über die Jahrgangsstufen 11 und 12	7

1 ALLGEMEINES

1.1 *Vorbemerkung zum Fach Französisch*

Das vorliegende Schulcurriculum für die DSKL wurde auf der Grundlage des Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe der Deutschen Schulen im Ausland vom 29.04.2010 erarbeitet. Dieses Schulcurriculum orientiert sich an dem Lehrplan des Landes Thüringen aus dem Jahre 2012 für die gymnasiale Schulform sowie am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprache mit den Niveaustufen A1 bis C2.

Das Fach Französisch wird gemäß der Stundentafel der DSKL als zweite Fremdsprache - beginnend in der Klassenstufe 6 - im Umfang von **4 Wochenstunden** unterrichtet.

1.2 *Organisation des Französischunterrichts*

Grundsätzlich können folgende Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens als Orientierung für zu erwartende Einstufungen der Schüler zum Ende der aufgeführten Schuljahre gelten:

	Klasse 11	Klasse 12
Niveaustufe	B1	B2

1.3 *Inhalte*

Die Festlegung der Themenschwerpunkte und Halbjahresthemen erfolgt in Absprache mit den Schulen der Region. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit und damit verbundene Aktualisierung ist vorgesehen. Eine ausgewogene Berücksichtigung aller Kompetenzen wird angestrebt.

1.4 *Differenzierung*

Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache (an der DSKL wird Französisch angeboten) ist Grundlage für die DIAP. Wer Französisch in der gymnasialen Oberstufe wählt, kann zusätzlich an der Alliance française de Kuala Lumpur die seinem Niveau entsprechende D.E.L.F.-Prüfung ablegen (B1, B2, C1 oder C2).

2 LEISTUNGSERMITTLUNG UND - BEWERTUNG

Das Curriculum berücksichtigt die Thüringer Bildungsstandards für Fremdsprachen. Die Berücksichtigung der Anforderungsbereiche trägt dazu bei, die in den Bildungsstandards geforderten Sach- und Sozialkompetenzen valide zu überprüfen sowie die Evaluation der Prüfungsleistung transparent zu machen. Die Anforderungsbereiche sind generell in ihrer Abhängigkeit zu sehen, wobei der Anforderungsbereich III die Anforderungsbereiche I und II, der Anforderungsbereich II den Anforderungsbereich I einschließt. Die Zuordnung der erwarteten Leistung zu einem der Anforderungsbereiche erfolgt wesentlich durch die Aufgabenart und die Aufgabenstellung, ohne dass diese in jedem Fall ausschließlich auf einen Anforderungsbereich festgelegt werden könnte.

2.1 Klausuren

2.1.1 Anzahl und Dauer der Klausuren

Halbjahr	Klausur(en)	Dauer (Minuten)
11.1	2	135
11.2	2	135
12.1	2	135 bzw. 180
12.2	1	135

Sofern eine Schülerin/ein Schüler das Fach Chemie als schriftliches Prüfungsfach geschrieben hat, wird die zweite Klausur in 12.1 unter Abiturbedingungen (180 min) geschrieben.

2.1.2 Hinweise zur Erstellung der Klausuren

Klausuren im Fach Chemie in den Jahrgangsstufen 11 und 12 werden nach Maßgabe der „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung - Französisch“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 05.02.2004) erstellt. Dabei wird besonders darauf geachtet, die dort unter 2.2 („Fachspezifische Beschreibung der Anforderungsbereiche“) und 3.2 („Hinweise zum Erstellen einer Prüfungsaufgabe“) aufgeführten Anforderungsbereiche abzudecken, bzw. die fachspezifischen Operatoren zur Anwendung zu bringen.

2.2 Notendefinition

2.2.1 Zuordnung der prozentualen Leistung zu den Notenpunkten

Die schriftlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden in den Jahrgangsklausuren und der schriftlichen Abiturprüfung nach folgendem Schlüssel ermittelt:

0-19%	0 Punkte	60-64%	8 Punkte
20-26%	1 Punkt	65-69%	9 Punkte
27-33%	2 Punkte	70-74%	10 Punkte
34-39%	3 Punkte	75-80%	11 Punkte
40-44%	4 Punkte	80-84%	12 Punkte
45-49%	5 Punkte	85-89%	13 Punkte
50-54%	6 Punkte	90-94%	14 Punkte
55-59%	7 Punkte	95-100%	15 Punkte

Für die Bewertung der Leistungen in der Abiturklausur werden, in Anlehnung an die „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung – Chemie (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 05.02.2004), folgende Rahmenbedingungen festgelegt: Die Note „ausreichend“ (05 Punkte) wird nur erteilt, wenn annähernd die Hälfte der erwarteten Gesamtleistung aus allen drei Aufgaben (mindestens 45%) erbracht worden ist.

Ein mit „gut“ (11 Punkte) bewertetes Prüfungsfach setzt voraus, dass auch Leistungen im Anforderungsbereich III erbracht wurden. Die Note „gut“ wird nur erteilt, wenn außerdem mindestens 75% der erwarteten Gesamtleistung erbracht worden sind.

2.2.2. Bewertung der „laufenden Kursarbeit“

Die Gesamtleistung einer Schülerin/eines Schülers in den Kursen 11.1/11.2/12.1 und 12.2 setzt sich aus ihrer/seiner schriftlichen Leistung, die in den Klausuren ermittelt wird sowie der „laufenden Kursarbeit“ zusammen. Diese umfasst mündliche Leistungen aus der direkten Unterrichtsbeteiligung (auch Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts), Leistungen, die im Schülerpraktikum erbracht werden und sonstigen Leistungen wie z.B. Referate oder Präsentationen.

Die Ermittlung der Leistung für die „laufende Kursarbeit“ obliegt der Fachlehrerin/dem Fachlehrer. Grundsätzlich soll der Unterricht so gestaltet werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit bekommen, mündliche, praktische und sonstige Leistungen zu erbringen. Mit welcher Gewichtung diese Leistungen in die „laufende Kursarbeit“ eingehen, legt der Fachlehrer unter Umständen auch in Absprache mit der Lerngruppe fest.

Für die Ermittlung der Gesamtleistung (Gewichtung, schriftliche Leistung - „laufende Kursarbeit“) finden die gültigen „Notenberechnungstabellen für die Oberstufe“ Anwendung.

3 KOMPETENZERWERB IM FACH FRANZÖSISCH

Bis zum Ende der Klassenstufe 10 hat der Schüler ein Kompetenzniveau erworben, das lehrwerkunabhängiges und komplexes themenorientiertes Arbeiten in der Qualifikationsphase ermöglicht.

Die Klassenstufe 10 der Deutschen Schule Kuala Lumpur führte in die Oberstufe ein. Die Vorbereitungsfunktion der Klassenstufe 10 war dabei schwerpunktmäßig an die Weiterentwicklung der Methodenkompetenz des Schülers gebunden.

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 11/12 (Qualifikationsphase)

Themenbereich: Literatur

Aufgabenschwerpunkt: Unterschiedliche literarische Texte rezipieren

Kompetenzen:

Der Schüler rezipiert:

- Werke verschiedener Gattungen und Genres ganz oder in Auszügen),
- z. B. *nouvelles*, *contes*, *chansons*, *roman-photo*,
- *bandes dessinées*, Sketch, Einakter, Hörspiel, Film, Fabel, Gedicht, Roman, Schauspiel
- Texte unterschiedlicher Länge
- Texte mit komplexeren Situationen, Handlungen, inneren und äußeren Konflikten
- Texte mit einem Sprachniveau, das eine flüssige Lektüre ermöglicht
- Texte mit anspruchsvolleren sprachlichen und stilistischen Mitteln

Der Schüler ist in der Lage:

- Gesehenes und Gehörtes wiederzugeben, zusammenzufassen, zu analysieren zu kommentieren, zu diskutieren, zu werten
- Gedanken, Gefühle, Eindrücke und Probleme des Werkes in Zusammenhang mit seiner Lebens- und Erfahrungswelt in inhaltlich und sprachlich differenzierter Form darzulegen
- literarische Texte individuell oder in der Gruppe vorzutragen,
- szenisch nachzugestalten bzw. umzusetzen

Der Schüler:

- äußert sich sachbezogen zum historischen und gesellschaftlichen Umfeld des Werkes unter Einbeziehung soziokulturellen Wissens, eines erweiterten Allgemeinwissens sowie persönlicher Erfahrungen
- weiß um die Gestaltung von Texten: *structure, message, intention, langage*
- gewinnt Einblicke in die Wirkungsweise charakteristischer stilistischer Mittel

Methodenkompetenz

- Anwenden von Rezeptionsverfahren
- Anwenden grundlegender Verfahren der Textanalyse
- ausdrucksstarkes Vortragen
- szenisches Umsetzen von Texten

4 Übersicht über die Jahrgangsstufen 11 und 12

Thematische Kernbereiche (KCC und SCC)	Inhaltliche Beispiele	Zeit	Kompetenzen	Schulspezifische Ergänzungen bzw. fachübergreifende Aspekte
<p>11.1</p> <p>Relations franco-allemandes</p> <p>Paris - points chauds, mythe et réalité 100 ans de guerre</p> <p>Le Midi</p>	<p>Sachtexte, z.B. aus <i>Horizons</i>, Klett aktuelle Zeitungsartikel Karikaturen Filmisches Dokumentationsmaterial (TV 5, Arte)</p> <p><i>Horizons: Paris entre hier et demain</i>, Klett <i>Paris en poésie</i>, Reclam Chansons Film <i>Paris, je t'aime</i> Blogs</p>		<p>Autokorrekturverfahren anwenden (grammatisch-lexikalisch auf Textebene)</p> <p>Argumentieren/ Debattieren Quellenauswertung Projektarbeit</p> <p>Stationenlernen als Projektarbeit</p>	<p>→ Geschichte</p> <p>Demokratieerziehung OFAJ Alliance française de KL</p> <p>Compétition à l'occasion de la Journée de l'amitié franco-allemande (le 22 janvier) → Erdkunde, Geschichte Gemeinschaftliches Erinnerungsevent</p>
<p>11.2</p> <p>Le bonheur</p> <p>Intégration Identification Le Maghreb</p> <p>Les premiers rôles</p>	<p>François Lelord <i>Le Voyage d'Hector ou la recherche du bonheur</i></p> <p>Eric-Emmanuel Schmitt <i>Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran</i>, Reclam und Film</p> <p>Biographisches Material, z.B. aus <i>Horizons</i>, Klett und TV 5 Monde</p>		<p>Vergleichende Analyse von Ganzschrift und Film</p> <p>Mediation</p>	<p>Facharbeit</p> <p>→ Erdkunde, Geschichte Jour de la francophonie (le 20 mars) Besuch des Lycée Français de Kuala Lumpur</p> <p>D.E.L.F.-Diplom</p> <p>Cinéfête</p>

Thematische Kernbereiche (KCC und SCC)	Inhaltliche Beispiele	Zeit	Kompetenzen	Schulspezifische Ergänzungen bzw. fachübergreifende Aspekte
12.1 Francophonie (Le Canada, l'Asie, l'Afrique) Le passé colonial Migration Gegenwartslektüre	Kim Thúy <i>ru</i> Buchauswahl nach aktuellem Prix des lycéens <u>oder</u> z.B. Anna Gavalda		Mediation Argumentieren/ Debattieren Quellenauswertung	D.E.L.F.-Diplom Teilnahme am Wettbewerb <i>Prix des lycéens allemand</i>
12.2 Conception de vie Le théâtre classique et le théâtre de l'absurde	Auszüge aus Ionesco <i>Rhinocéros</i> <u>oder</u> <i>La Cantatrice Chauve</i> <u>oder</u> Albert Camus <i>Le Malentendu</i>		Szenisches Spiel Reflexion	Theateraufführung vor Publikum →Deutsch, Kunst, Musik

Weitere Lektüreempfehlungen:

Philippe Claudel *La petite fille de Monsieur Linh*

Evelyne Brison-Pellen *Un si terrible secret*

Buchauswahl des *Prix des lycéens allemand*

